

weber EXTREM-Dünnschichtestrich/Ausgleichsmasse

Selbstverlaufende Ausgleichsmasse zum direkten Vergießen von dünn-schichtigen Warmwasser-Fußbodenheizungssystemen ab einer Anwendung von 10 mm



Produktsteckbrief

- Innen
- Boden
- Neubau, Renovierung

Produktvorteile

- Für dünn-schichtige Fußbodenheizungen im Verbund
- Schon nach 6 Stunden aufheizbar
- Hoch fließfähig

Produktbeschreibung

Der **weber EXTREM-Dünnschichtestrich/Ausgleichsmasse** ist eine werksmäßig hergestellte, calciumsulfatgebundene, polymermodifizierte Ausgleichsmasse.

Anwendungsgebiet

Der **weber EXTREM-Dünnschichtestrich/Ausgleichsmasse** ist im Innenbereich insbesondere in der Renovierung von Wohn- und Gewerbebauten anwendbar. Dieser wird als Ausgleich für unterschiedliche Untergründe, zum Vergießen von dünn-schichtigen Warmwasser-Fußbodenheizungssystemen im Verbund mit Überdeckung ab 10 mm verwendet und bildet einen tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge - auch für häusliche Bäder und Keller mit entsprechender Abdichtung.

Produkteigenschaften

- Sehr gut maschinell verarbeitbar
- Schwind- und spannungsarm
- Stuhlrollenfest

Verbrauch/Ergiebigkeit

bei 10 mm Dicke

ca. 18 kg/m²

Technische Werte

Auftragswerkzeug	Zahn rakel, Glättkelle, Schwabbelstange
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	> 6 N/mm ²
Absoluter Wasserbedarf	4,75 l/25 kg
Verarbeitungszeit	20 - 25 Minuten
Verbreitungstemperatur Luft	10 - 30 °C
Verbreitungstemperatur Untergrund	10 - 25 °C
Schichtdicke	10 - 30 mm
Begehrbarkeit nach	8 Stunden
Leichte Belastung nach	24 Stunden

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332**
Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif
**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner

weber EXTREM-Dünnschichtestrich/Ausgleichsmasse

Baustoffklasse [nach DIN 4102-1]
Druckfestigkeit nach 28 Tagen
CE Kennzeichen

A1
> 30 N/mm²
CA-C30-F6

Lagerung

Lagerung
Lagerbedingungen

mind. 12 Monate
Trockene und vor Feuchtigkeit geschützte Lagerung im
ungeöffneten Originalgebinde

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Geeignete Untergründe sind Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Steinholzestrich, Gussasphalt, dünn-schichtige Fußbodenheizung im Verbund und auf trittfester Dämmschicht.

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein und sind mit einem Staubsauger zu entfernen. Glasierte Fliesen sind mit feiner Körnung anzuschleifen. Der Untergrund muss eine Oberflächenzugfestigkeit von mindestens 1,0 N/mm² aufweisen.

Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen vorzunehmen. Eine untergrundbezogene Grundierung ist mit der **weber Haftgrundierung Boden/Fliese** vorzunehmen. In Abhängigkeit vom jeweiligen Saugverhalten der zu bearbeitenden Fläche kann die Grundierung entsprechend den Grundiervorgaben verdünnt werden. Das Fehlen der Grundierung kann zum Beispiel im Abbindeprozess zu Spannungsrissen führen.

Verarbeitung

Mischen: Der Inhalt eines Sackes wird mit der angegebenen Menge sauberen Wasser ein bis zwei Minuten mit dem geeigneten Rührwerkzeug mit Quirl gründlich durchgemischt.

Verarbeitung: Beim Einbau wird das Material mit einem geeigneten Werkzeug (Zahnrakel oder Glättkelle) aufgezogen und geglättet. Bei höheren Schichtdicken ist die Oberfläche durch Schwabbeln zu ebnen. Die dabei entstehende Wellenbewegung führt zu einer Nivellierung der Oberfläche. Bei Fußbodenheizungselementen im Verbund ist eine Mindestelementüberdeckung von 10 mm einzuhalten. Vor dem Glätten der Oberfläche ist eine ausreichende Nachlaufzeit abzuwarten.

Nachbehandlung: Nach Erreichung der Begehrbarkeit ist eine Belüftung des Einbauortes notwendig. Frisch eingebaute Flächen sind vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung zu schützen. Nach ca. 6 Stunden kann mit dem Aufheizen gemäß Aufheizprotokoll begonnen werden.

Belegreife: Die Oberfläche ist bei einem Restfeuchtegehalt von 0,5 CM-% belegreif. Diese wird in Abhängigkeit der Schichtdicke und den Umgebungsbedingungen nach ca. 1 bis 5 Wochen erreicht (bei 1 cm Schichtdicke nach ca. 1 Woche. Für jeden weiteren cm zusätzlich 2 Wochen Trocknungszeit abwarten). Beheizte Fußbodenkonstruktionen sind in der Regel nach dem Funktionsheizen gemäß Aufheizprotokoll belegreif. Zur Feststellung der Belegreife ist immer eine CM-Messung durchzuführen.

Allgemeine Hinweise

Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und innerhalb der ersten Wochen nach Verarbeitung mindestens 10 °C, besser 15 °C betragen.

Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.

Die Herstellerangaben bezüglich des Aufbaus von beheizten Dünnschichtestrichen sind zu beachten.

weber EXTREM-Dünnschichtestrich/Ausgleichsmasse

Für Fugenanordnung Raumgeometrie und Heizkreise beachten, ggf. Scheinfugen anordnen, vorhandene Bewegungsfugen übernehmen.

Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen. Die Gesamtfläche sollte nicht mehr als 60 m² betragen (Seitenverhältnis 2:1 auf FBH mit trittfester Dämmschicht).

Keine Fremdstoffe beimischen.

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Die allgemein anerkannten Regeln des Faches und der Technik, sowie die gültigen nationalen Normen sind zu beachten.

Das Material unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332**

Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber

Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif

**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner